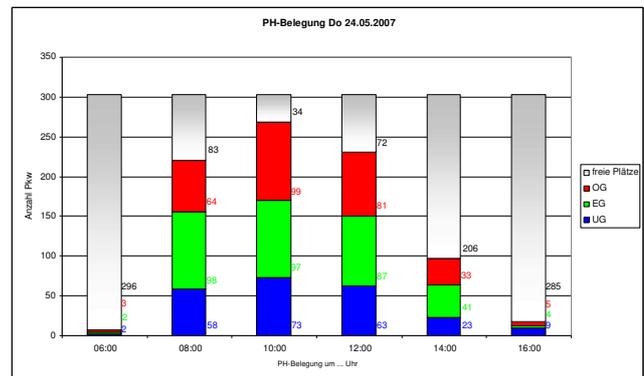
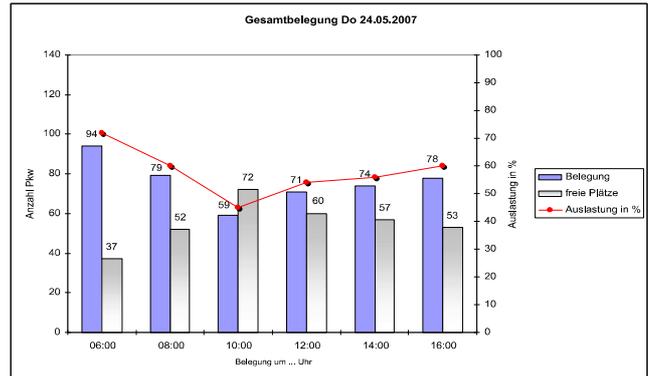


# Bewohnerparken Hartenberg

## Nachuntersuchung Mai 2007



Mainz, August 2007

Dezernat II - Planung, Bauen, Stadtsanierung, Verkehr und Sport



## 1. Aufgabenstellung und Erhebungsumfang

Nach dem positiven Beschluss des Mainzer Stadtrates wurde im Nahbereich des Mainzer Berufsschulzentrums auf dem Hartenberg zum 01.09.2006 eine Bewohnerparkregelung eingeführt. Das dem Beschluss zu Grunde liegende Konzept ist in der **Anlage-1** dargestellt. Mit diesem Regelungsinstrumentarium wurden insbesondere die beiden folgenden Ziele verknüpft:

- Entlastung der Anwohner der Straße ‚Am Judensand‘ sowie der Straßenzüge im sog. ‚Vogelviertel‘ (Am Kuckucksschlag, Drosselweg, Finkenstraße, Starenweg) vom ruhenden Verkehr sowie Parksuchverkehr der Schüler und Bediensteten der Berufsbildenden Schulen I und III.
- Erhöhung des Auslastungsgrades des Parkhauses Wallstraße, dass im Regelfall an Schultagen insbesondere den ruhenden Verkehr der Schüler aufnehmen sollte, in der Vergangenheit jedoch während der Unterrichtszeiten nur in einer Größenordnung von etwas über 50 % der vorhandenen Kapazität genutzt wurde.<sup>1</sup>

Nach den Voruntersuchungen – u.a. der schriftlichen Bewohnerbefragung - zur Einführung des Bewohnerparkens wurde festgelegt, die Regelungen zunächst nur auf die o.g. Straßen auszudehnen. Gleichwohl dient die hier dokumentierte Nachuntersuchung einer Erhebung vom Donnerstag, 24.05.2007 auch dazu aufzuzeigen, ob es durch die Festsetzungen des Bewohnerparkens zur Verdrängung des ruhenden Verkehrs in die Bereiche westlich des Grünzugs gekommen ist (Ludwigsburger Straße, W.-Christ-Straße, W.-Janz-Straße, Kerschensteiner Straße). Für diese Straßenzüge besteht die planerische Option einer etwaigen Erweiterung der Bewirtschaftungsbereiche.

Damit ergaben sich insgesamt 3 Schwerpunkte für die Nachuntersuchung, die in die Betrachtung einbezogen wurden (vergl. **Anlage-2**):

1. Bereich des zum 01.09.2006 neu eingeführten Parkraumbewirtschaftungskonzeptes
2. Bereich der möglichen Erweiterungszone
3. Parkhaus Wallstraße

Während in der möglichen Erweiterungszone sowie im Parkhaus ein Abgleich der tatsächlichen Auslastung mit der vorhandenen Kapazität vorgenommen wurde, erfordern die innerhalb der Bewirtschaftungszone differenzierteren Regelungen mehrere Detailauswertungen. In **Anlage-3** ist als Übersicht zusammengefasst, welcher Erhebungsumfang mit welchen zugehörigen Erhebungsauswertungen für die unterschiedlichen Teilräume bzw. Straßenzüge durchgeführt wurden.

---

<sup>1</sup> Vgl. dazu: Stadtverwaltung Mainz, 68-Amt für Verkehrswesen: Ermittlung verkehrsrelevanter Grundlagendaten im Bereich der Berufsbildenden Schulen Mainz-Hartenberg, Mainz November 2003

Danach ergeben sich sieben Detailauswertungen (*vgl. Anlagen 3 bis 10*) mit folgenden Erhebungsinhalten:

Auswertung Nr.	Anlage Nr.	Bezeichnung Gebiet	Erhebungsumfang	zu den Zeiten ...
1	4	Parkhaus	Belegung; getrennt nach Parkdecks	6 / 8 / 10 / 12 / 14 / 16
2	5	optionales Erweiterungsgebiet	Belegung Gesamtgebiet	6 / 8 / 10 / 12 / 14 / 16
3	6	Bewohnerzone 1: Stichstraße Patrone	Bewohner / illegale Parker	6 / 8 / 10 / 12 / 14 / 16
4	7	Bewohnerzone 2: Vogelviertel	alle Parker Bewohner / illegale Parker	6 / 16 8 / 10 / 12 / 14
5	8	Mischbereich Judensand 1: Bew./PSA	alle Parker Bewohner / mit PS / ohne PS	6 / 16 8 / 10 / 12 / 14
6	9	Bewohnerbereich Judensand 2: Bew.	alle Parker Bewohner / illegale Parker	6 / 16 8 / 10 / 12 / 14
7ab	10	freie, ungeregelte Bereiche	Belegung Gesamtgebiet	6 / 8 / 10 / 12 / 14 / 16

Zu den Randbedingungen der Erhebung sind weiterhin folgende Eckwerte von Bedeutung:

- Am Donnerstag 24.05.2007 (regulärer Schultag) wurden insgesamt 6 Erhebungsdurchgänge im zweistündigen Rhythmus zwischen 6 und 16 Uhr durchgeführt.
- Auf Anfrage bei den beiden Schulen war am Erhebungstag von keiner unterdurchschnittlichen Schülerzahl auszugehen.
- Im relevanten Straßennetz der näheren Umgebung gab es am Erhebungstag keine Baustellen bedingten Beeinträchtigungen, die eine andere räumliche Verteilung der (Park-/Parksuch-) Verkehre bedingt hätten.
- Es lagen keine Extremsituationen hinsichtlich der Witterung vor, die ein vom Normalfall abweichendes Verkehrsverhalten hätten erwarten lassen.

## 2. Ergebnisse

### 2.1 Detailauswertungen

Die Auswertungen der in **Anlage-3** dargestellten Teilbereiche mit unterschiedlichen Regelungen werden in den **Anlagen 4 bis 10** detailliert aufgeschlüsselt. Auffälligkeiten dieser Einzelbetrachtungen werden nachfolgend in Kurzform erläutert.

In **Anlage-11** werden die durchschnittlichen Auslastungen zusammengefasst. Dabei wird zwischen Betrachtungen über alle sechs Erhebungszeitpunkte sowie nach den Zeiten mit (8 / 10 / 12 / 14 Uhr) und ohne (6 / 16 Uhr) Schülerverkehr unterschieden.

### **2.1.1 Anlage-4 (Parkhaus)**

Erwartungsgemäß steigt die Auslastung des Parkhauses Wallstraße durch die Bewirtschaftung der Stellplätze im öffentlichen Straßenraum während der Zeiten größter Schülerzahlen (8 / 10 / 12 Uhr) stark an und erreicht Spitzenwerte von bis zu 90 %. Das Ziel einer höheren Parkhausauslastung wurde folglich erreicht.

### **2.1.2 Anlage-5 (optionales Erweiterungsgebiet)**

Das wesentliche Ergebnis der Erhebungen im optionalen Erweiterungsgebiet für das Bewohnerparken liegt darin, dass es keinen Verdrängungsverkehr in diesen Bereich gibt, der eine für das Gebiet unverträgliche Verkehrssituation, d.h. einen hohen Parkdruck, zur Folge hätte. Dies zeigt sich insbesondere darin, dass die höchsten Auslastungszahlen um 6:00 Uhr vor Schulbeginn erreicht werden. Insofern erreicht die Parkraumnachfrage während der Unterrichtszeit (8/10/12/14 Uhr) nicht mehr die Größenordnung der durch die Bewohner nachgefragten Stellplätze in den Nachtstunden. Dies wird auch anhand der durchschnittlichen Auslastungszahlen (**Anlage-11**, lfd. Nr. 2) belegt. Der gemittelte Wert für 6:00 und 16:00 Uhr liegt mit 67 % Auslastung über dem der übrigen Zeiten mit lediglich 50 %. Zu allen Zeiten stehen genügend Reservekapazitäten für etwaige Schwankungen in der Parkraumnachfrage zur Verfügung (zwischen mind. 60 und max. ca. 100 Stellplätze).

Nach den Erhebungsergebnissen besteht keine Notwendigkeit zur Umsetzung der räumlichen Erweiterungsoption, d.h. zur Erweiterung der Bewirtschaftungszonen.

### **2.1.3 Anlage-6 (Bewohnerparkzone Stichstraße Patrone)**

Das Teilgebiet ‚Bewohnerparkzone Stichstraße Patrone‘ weist über alle Zeiträume eine gleichbleibende Auslastung von ca. 20 bis 30 % auf. Lediglich vor Einsetzen der Vormittagsspitzenstunde ist eine leicht höhere Belegung von knapp über 50 % festzustellen (vergl. auch die geringen durchschnittlichen Auslastungszahlen in **Anlage-11**, lfd. Nr. 3 / alle Werte). Bei in allen Erhebungsdurchgängen insgesamt knapp 50 erfassten Kfz sind die darin enthaltenen 3 Verstöße unbedeutend und die Befolungsrate ist entsprechend hoch.

### **2.1.4 Anlage-7 (Bewohnerparkzone Vogelviertel)**

Die Straßenzüge des heutigen Bewohnerparkgebiets ‚Vogelviertel‘ bildeten mit ihrem (Nicht-Anwohner-)Park- und Parksuchverkehr den Ausgangspunkt für die Einführung der jetzigen Regelungen. Nach den Erhebungsergebnissen ist festzustellen, dass es offensichtlich gelungen ist, diesen gebietsfremden Verkehr überwiegend aus den betroffenen Straßenzügen herauszuhalten.

Aus **Anlage-7** (unten) ist ersichtlich, dass von insgesamt über 450 über alle Erhebungszeitpunkte erfassten Kfz knapp 30 (ca. 6 %) illegal dort parkten. Auch hier kann somit von einer hohen Befolungsrate gesprochen werden.

Ausgehend von der Nachfragesituation der Bewohner nach Parkraum während der Unterrichtszeiten (8 / 10 / 12 / 14 Uhr) muss jedoch auch konstatiert werden, dass mit der bestehenden Regelung für die Bewohner ein Überangebot an Parkkapazitäten besteht, dass im Mittel aus ca. 60 freien Stellplätzen besteht und damit nur geringfügig unter der mittleren Auslastung (ca. 70 Kfz) für diese Zeiten liegt (vergl. auch **Anlage-7** für diese Zeiten).

### **2.1.5 Anlage-8 (Mischbereich Judensand)**

Auffällig ist die gleichbleibend geringe Auslastung in diesem Bereich, die für die Unterrichtszeiten (6 / 8 / 10 / 12 / 14 Uhr) lediglich eine mittlere Auslastung über alle dort parkenden Kfz von knapp 40 % erreicht (unter Herausnahme der illegal abgestellten Kfz sogar nur 20 %; vergl. **Anlage-11**). Ebenso markant ist zum Einen der nur sehr geringe Anteil derjenigen, die als Gebietsfremde mit Parkschein dort ihr Kfz abstellen und zum Anderen die deutlich geringere Befolgungsrate illegal dort abgestellter Kfz (von insgesamt knapp 150 erfassten Fahrzeugen zwischen 8 und 14 Uhr parkten fast die Hälfte unberechtigt in diesem Bereich).

Gleichzeitig entsteht kaum Parkdruck durch Bewohner bzw. Berechtigte, die im Mittel zwischen 8 und 14 Uhr weniger als 20 % der Parkraumnachfrage erzeugen.

### **2.1.6 Anlage-9 (Bewohnerbereich Judensand)**

Die Parkraumerhebung dieses Sektors weist grds. ähnliche Tendenzen auf, wie sie in Kapitel 2.1.5 für das dort benannte Gebiet bereits beschrieben sind.

### **2.1.7 Anlage-10 (freie, unregelte Bereiche Judensand)**

Erwartungsgemäß steigt auf den in beiden Teilgebieten nicht-bewirtschafteten Stellplätzen die Parkraumnachfrage während der Unterrichtszeiten zwischen 8 und 14 Uhr spürbar an. Für die Anwohner sind diese Stellplätze von untergeordneter Bedeutung, abzulesen daran, dass die Nachtbelegung (vergl. 6 Uhr) unter denen der Unterrichtszeiten liegt.

Auffällig ist, dass selbst auf den nicht-bewirtschafteten Stellplätzen zu allen Zeiten noch freie Kapazitäten bestehen.

## 2.2 Parkscheineinnahmen und Überwachungsstatistik

Zur Evaluierung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes werden nachfolgend die Einnahmedaten der beiden zur Umsetzung des Konzeptes errichteten Parkscheinautomaten (PSA) sowie die statistische Auswertung des städtischen Verkehrsüberwachungsamtes herangezogen.

### 2.2.1 Parkscheineinnahmen

Die Lage und Bezeichnung der beiden PSA ist der **Anlage-1** zu entnehmen. Für die beiden Parkzonen gelten die folgenden Regelungen:

- Gebühr: 0,35 € / 30min
- Höchstparkdauer 7 h
- Gebührenpflicht mo – fr / 8.00 bis 15.00 Uhr
- Tagespauschale 5,- €

Der auswertbare Zeitraum für diese Betrachtung erstreckt sich von Oktober 2006 bis Juni 2007 einschließlich. Nachfolgend sind die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen je PSA aufgeführt:

PSA-Nr.	2006	2007
	Okt. - Dez.	Jan. - Jun.
406	390,- €	230,- €
407	120,- €	50,- €

Deutlich erkennbar ist der Rückgang der Einnahmen in 2007 gegenüber den Werten aus 2006, die den Zeitraum kurz nach der Einführung der Bewirtschaftung widerspiegeln. Diese Entwicklung korrespondiert mit dem vergleichsweise hohen Niveau illegal abgestellter Kfz in diesen Bereichen (vergl. **Anlage-8**, unten).

### 2.2.2 Überwachungsstatistik

Vom 31-Verkehrsüberwachungsamt wurde zum Stand 31.05.2007 die Überwachungsstatistik für den Bereich Hartenberg-Münchfeld zur Verfügung gestellt. Darin ist – straßenweise – aufgeführt, wie viele Verstöße je Überwachungsgang registriert wurden.<sup>2</sup>

Darin sind die nachfolgenden, für diese Auswertung relevanten Daten enthalten:

<b>Straße</b>	<b>Verstöße gesamt</b>	<b>bei Überwachungen gesamt</b>
Am Judensand	988	91
Drosselweg	106	41
Starenweg	155	45
Am Kuckucksschlag	36	24
Finkenstraße	103	42
<b>Summe</b>	<b>1.388</b>	<b>243</b>

<sup>2</sup> Eine Aufschlüsselung nach der Art der Verstöße konnte vom Verkehrsüberwachungsamt nicht zur Verfügung gestellt werden.

Die in der anschließenden Tabelle dargestellten Werte bestätigen die aus der Erhebung gewonnenen Erkenntnisse bzgl. der hohen Befolgungsraten im ‚Vogelviertel‘ und der demgegenüber deutlich höheren Nichtbeachtung in der Straße ‚Am Judensand‘.

<b>Straße</b>	<b>Verstöße je Überwachung</b>
Am Judensand	10,86
Drosselweg	2,59
Starenweg	3,44
Am Kuckucksschlag	1,5
Finkenstraße	2,25
<b>Durchschnitt alle Straßen</b>	<b>5,71</b>

### **3. Zusammenfassung**

Die unter der Aufgabenstellung formulierten Ziele zur Einführung einer Bewohnerparkregelung im Nahbereich der Berufsbildenden Schulen (Entlastung Bewohner vom Parkdruck, Erhöhung der Auslastung im PH Wallstraße) sind nach Auswertung der Erhebung vom 24.05.2007 erreicht worden.

Eine Verdrängung des ruhenden Verkehrs und damit verbunden die Notwendigkeit zur Erweiterung der Bewirtschaftungszonen jenseits des Grüngürtels konnte nicht festgestellt werden.

Im Bereich der Parkzonen für Bewohner stehen insbesondere in den Straßen des ‚Vogelviertels‘ ausreichende Parkraumkapazitäten, teils jedoch auch deutliche Überhangkapazitäten den Berechtigten zur Verfügung.

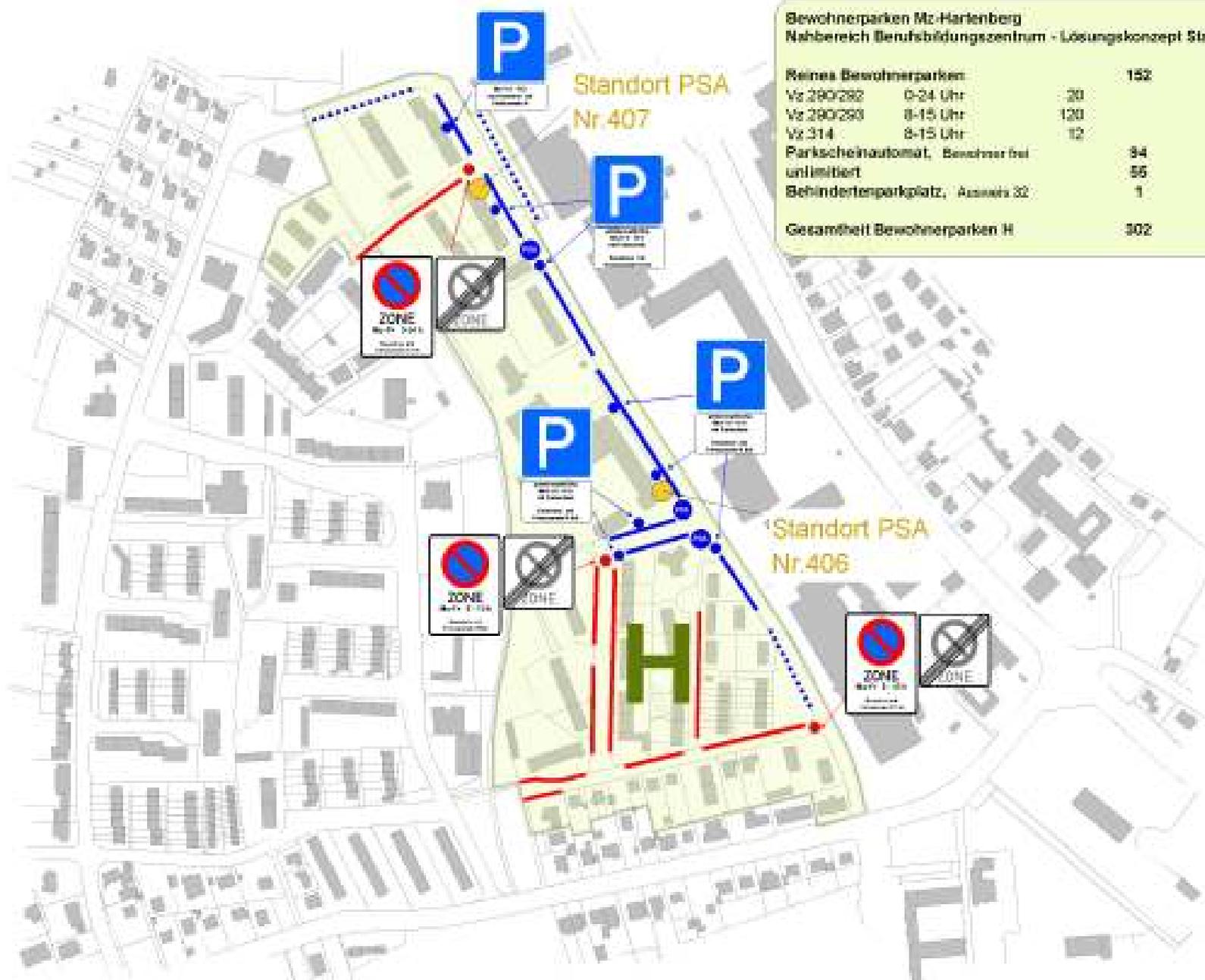
Die PSA-Bewirtschaftung ‚Am Judensand‘ dient insbesondere der gezielten Verlagerung der gebietsfremden Parkraumnachfrage in das PH Wallstraße. Im Durchschnitt stehen laut der Erhebung vom 24.05.2007 heute in den Bewohnerparkzonen ‚Stichstraße Patrone‘ und ‚Vogelviertel‘ in Verbindung mit den bewirtschafteten Bereichen ‚Am Judensand‘ zwischen 8 und 14 Uhr summiert etwa 140 freie Stellplätze zur Verfügung. Ausgehend von einer Auslastung des Parkhauses Wallstraße von etwa 50 % vor der Einführung des Bewohnerparkens erreicht die heutige Mehrauslastung in etwa die gleiche Anzahl von durchschnittlich ca. 130 bis 140 Fahrzeugen.

Die Einnahmen an den PSA ‚Am Judensand‘ bleiben auf Grund der erfolgten Verlagerung des Schülerverkehrs in das PH Wallstraße im Monatsmittel sehr gering. Der festgestellte Rückgang der PSA-Einnahmen und der speziell hier erhobene deutlich höhere Anteil illegal geparkter Kfz (ohne Parkschein) begründen eine wirksamere Überwachung.

# Bewohnerparken Hartenberg - Nachuntersuchung 05/2007

Nahbereich Berufsbildungszentrum - Konzept zur Umsetzung 01.09.2006

Landeshauptstadt  
Mainz



Bewohnerparken Mt-Hartenberg  
Nahbereich Berufsbildungszentrum - Lösungskonzept Stadtrat

Reines Bewohnerparken:		152	50,3%
Vz 290/292	0-24 Uhr	20	
Vz 290/290	8-15 Uhr	120	
Vz 314	8-15 Uhr	12	
Parkscheinautomat, Bewohner frei unlimitiert		84	31,1%
		55	18,2%
Behindertentankplatz, Anzahl 32		1	0,3%
<b>Gesamtheit Bewohnerparken H</b>		<b>302</b>	

## Anlage - 1

Regelung als Hallverbotszone  
2.280/292 mit Zeitbegrenzung  
8:00-15:00 Uhr und 0-24 Uhr



- Standort  
Beschilderung
- Standort  
PS-Automat  
mo-fr 8:00-15:00 Uhr  
Zone 2
- Standort  
Strecken-Beschilderung  
Regelung positiv mit 2.114  
Zeitbegrenzung 8:00 - 15:00 Uhr



Stadtverwaltung Mainz  
61- Stadtplanungsamt  
Abteilung Verkehrswesen  
August 2007

# Bewohnerparken Hartenberg - Nachuntersuchung 05/2007

Nahbereich Berufsbildungszentrum - Erhebungszonierung 24.05.2007

Landeshauptstadt

Mainz



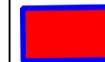
## Anlage - 2



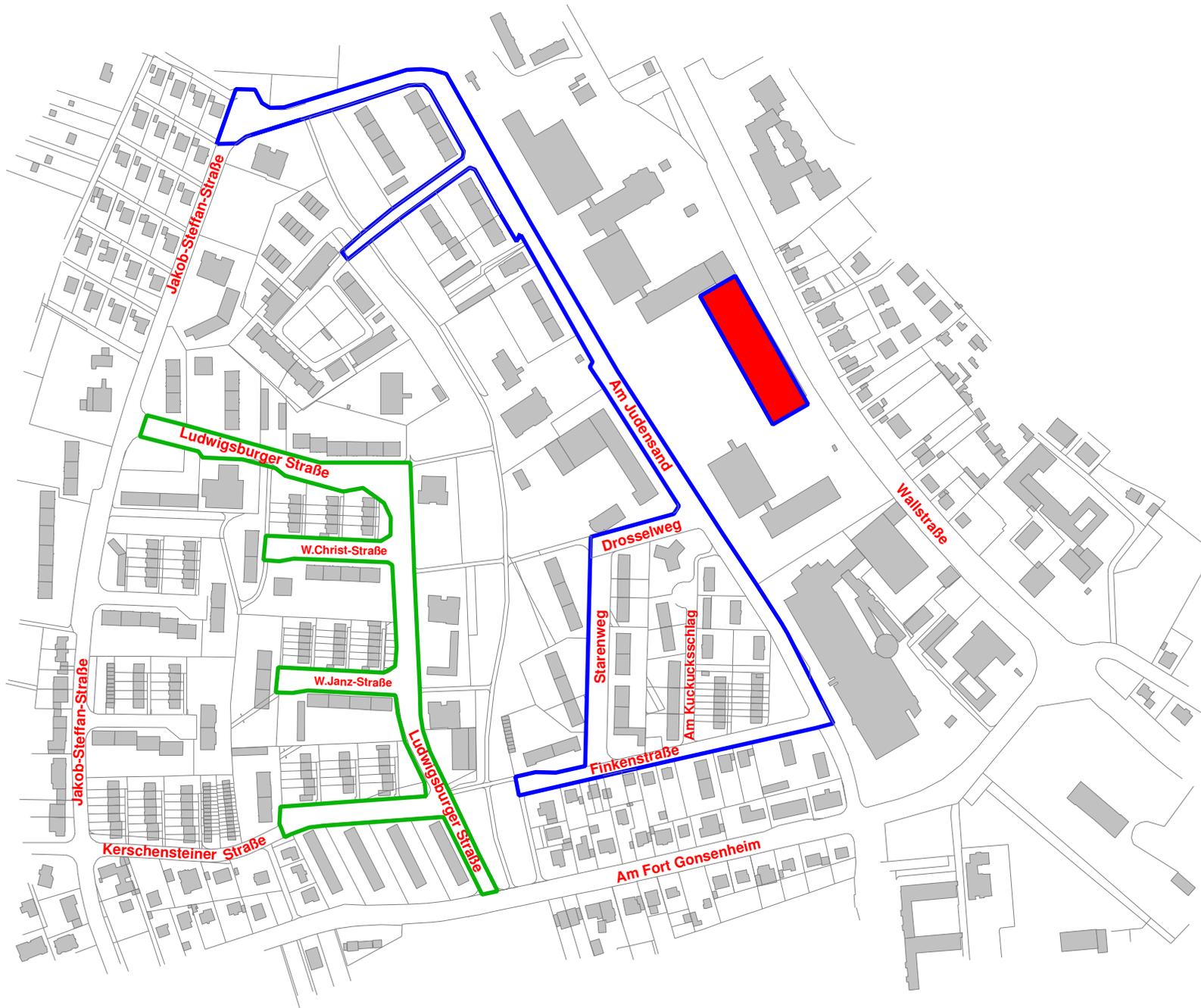
neues Parkraumbewirtschaftungskonzept ab 01.09.2006



mögliche Erweiterungszone (derzeit ohne geplanten Umsetzungszeitpunkt)



PH-Wallstraße (303 StPl.) ohne Veränderung bei der Einführung Bewohnerparken, aber Teil des Gesamtkonzeptes



Stadtverwaltung Mainz

61- Stadtplanungsamt  
Abteilung Verkehrswesen

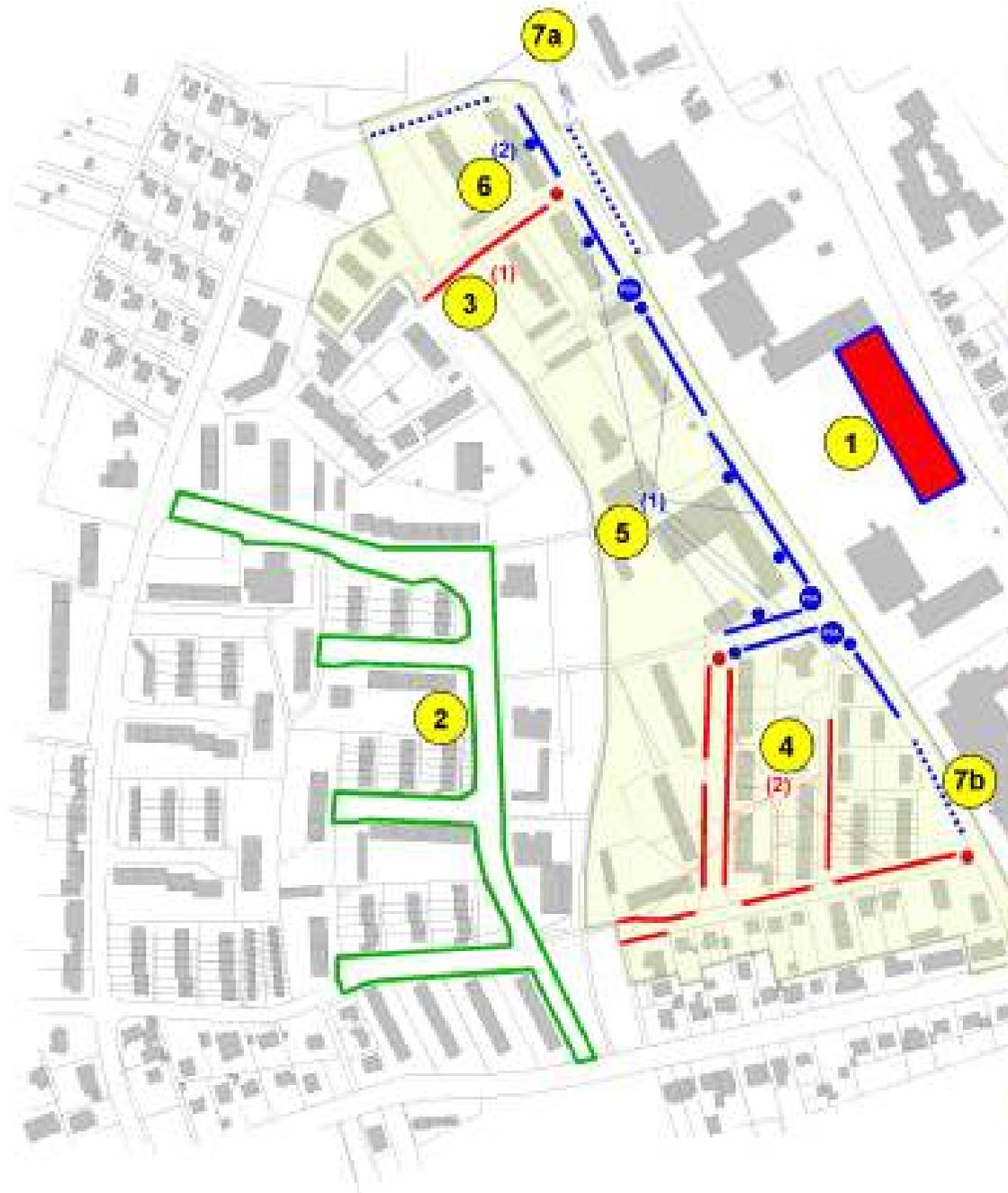
August 2007

# Bewohnerparken Hartenberg - Nachuntersuchung 05/2007

Nahbereich Berufsbildungszentrum - Erhebungsumfang 24.05.2007

Landeshauptstadt

Mainz



- 1

 Belegung  
 getrennt nach 3 Parkdecks  
 (8/9/10/12/14/16 Uhr)
- 2

 Belegung Gesamtgebiet  
 (8/9/10/12/14/16 Uhr)

---

- 3

(1)
 Belegung Straßenabschnitte  
 Bewohner / illegale Parker  
 (8/9/10/12/14/16 Uhr)
- 4

(2)
 Belegung Straßenabschnitte  
 - Bewohner / illegale Parker  
 (8/10/12/14 Uhr)  
 - alle Parker  
 (8/16 Uhr)
- 5

(1)
 Belegung Straßenabschnitte  
 - Bewohner/mit PS ohne PS  
 (8/10/12/14 Uhr)  
 - alle Parker  
 (8/16 Uhr)
- 6

(2)
 Belegung Straßenabschnitte  
 - Bewohner / illegale Parker  
 (8/10/12/14 Uhr)  
 - alle Parker  
 (8/16 Uhr)
- 7ab

 Belegung Straßenabschnitte  
 - alle Parker  
 (8/9/10/12/14/16 Uhr)

Anlage - 3

1 bis 7  
 = Detailauswertung

Stadtverwaltung Mainz

61- Stadtplanungsamt  
 Abteilung Verkehrswesen

August 2007

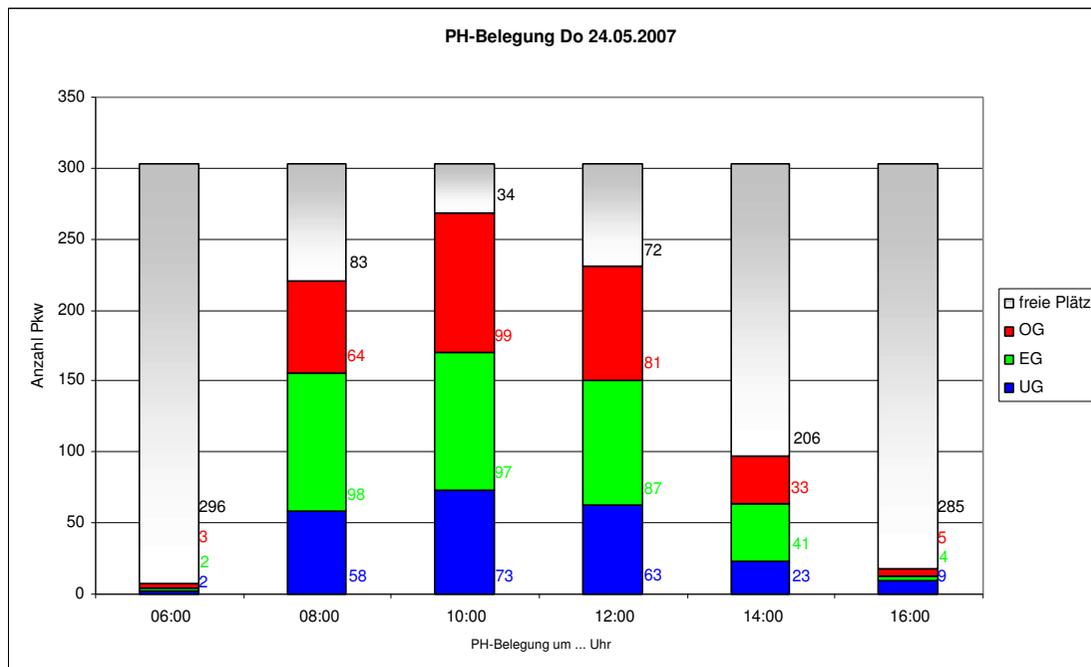
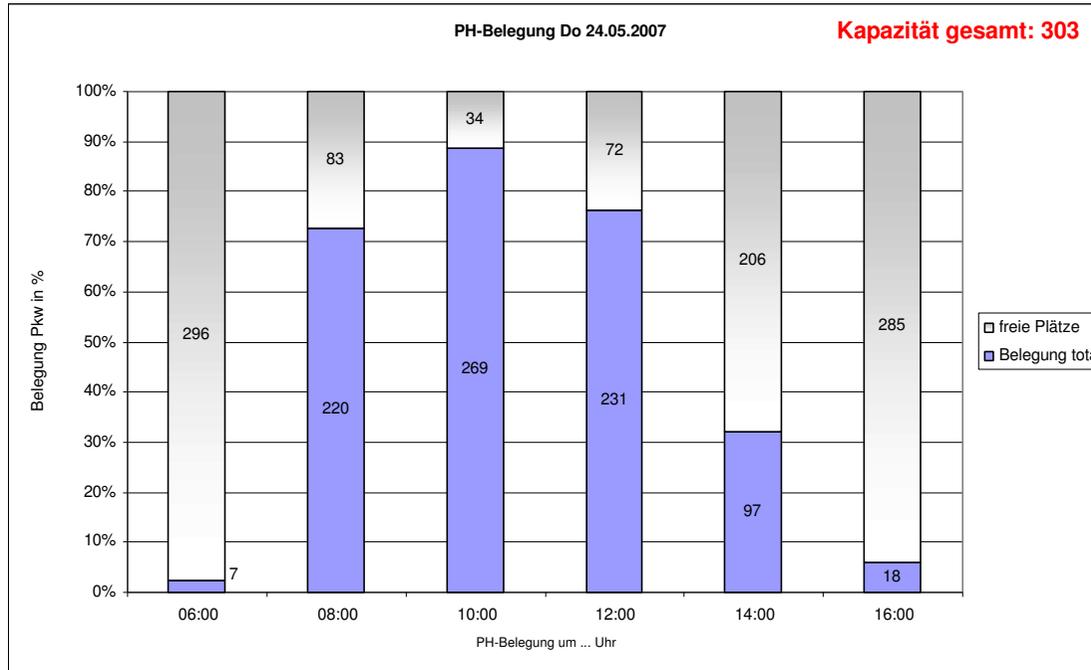
# Bewohnerparken Hartenberg - Nachuntersuchung 05/2007

Nahbereich Berufsbildungszentrum - Einzelauswertungen

Landeshauptstadt Mainz



Mainz



Anlage - 4



Belegung Parkhaus

Stadtverwaltung Mainz

61- Stadtplanungsamt  
Abteilung Verkehrswesen

August 2007

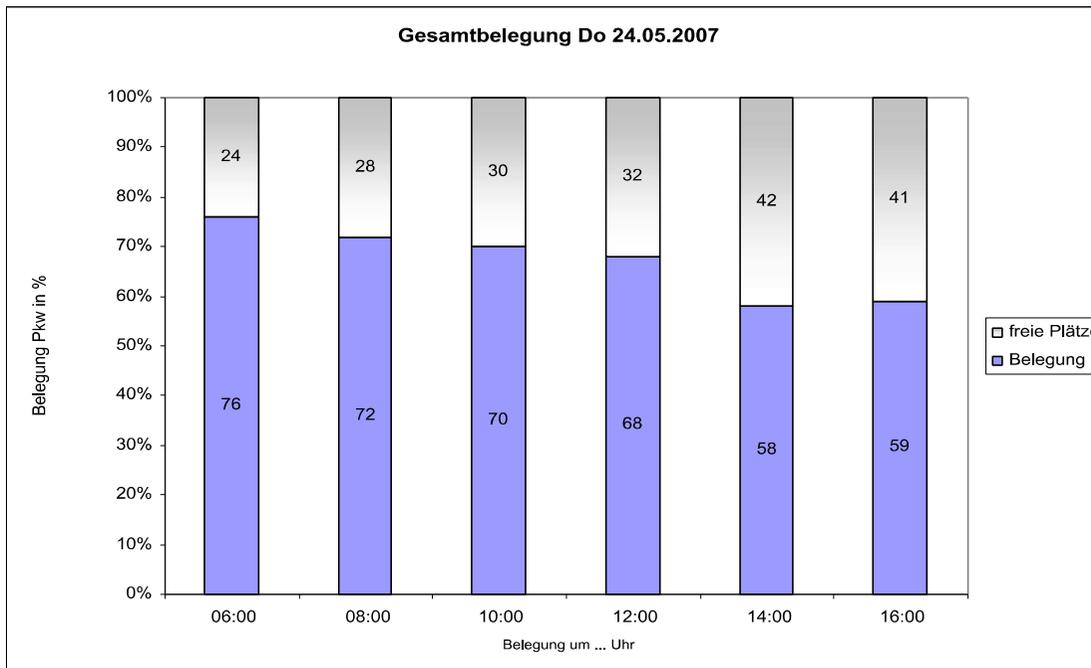
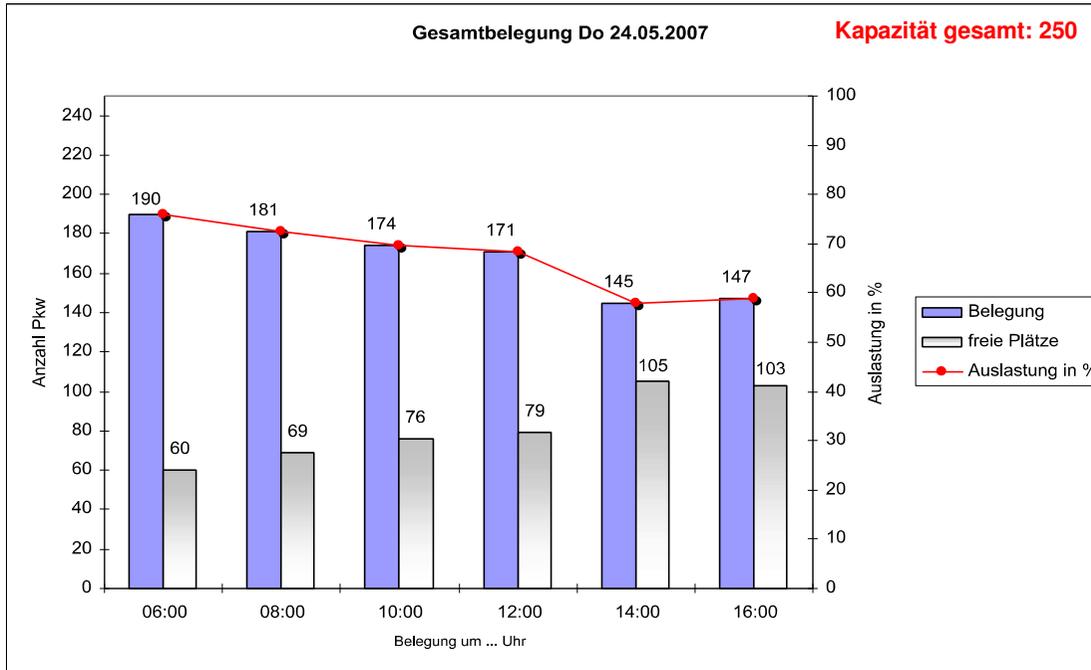
# Bewohnerparken Hartenberg - Nachuntersuchung 05/2007

Nahbereich Berufsbildungszentrum - Einzelauswertungen

Landeshauptstadt Mainz



Mainz



Anlage - 5

2



optionales  
Erweiterungsgebiet

Stadtverwaltung Mainz

61- Stadtplanungsamt  
Abteilung Verkehrswesen

August 2007

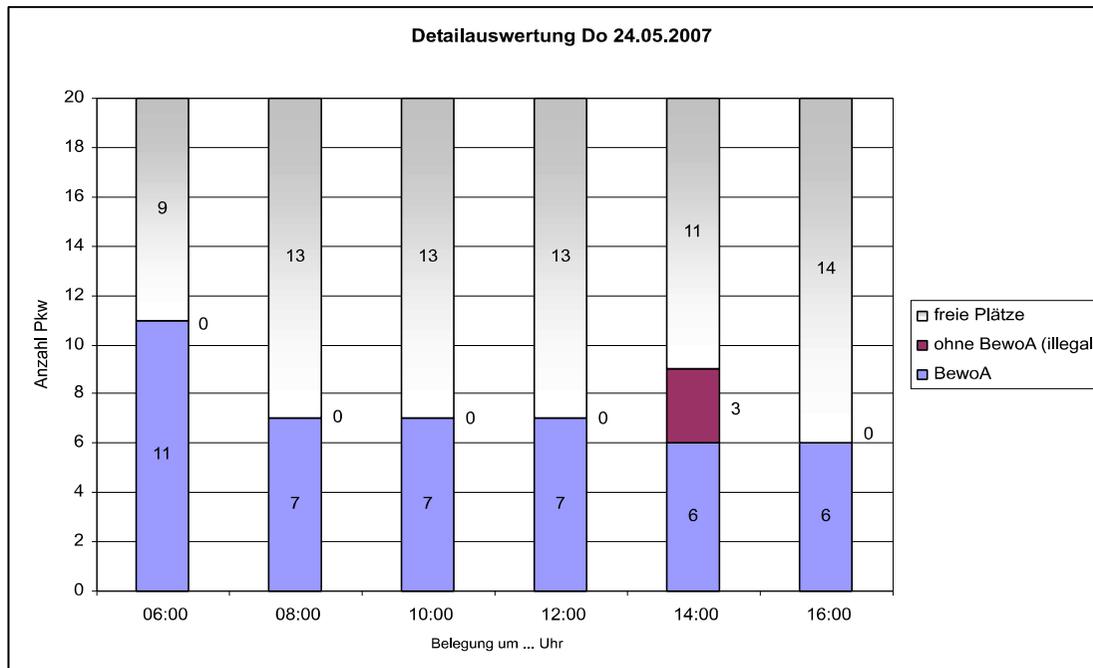
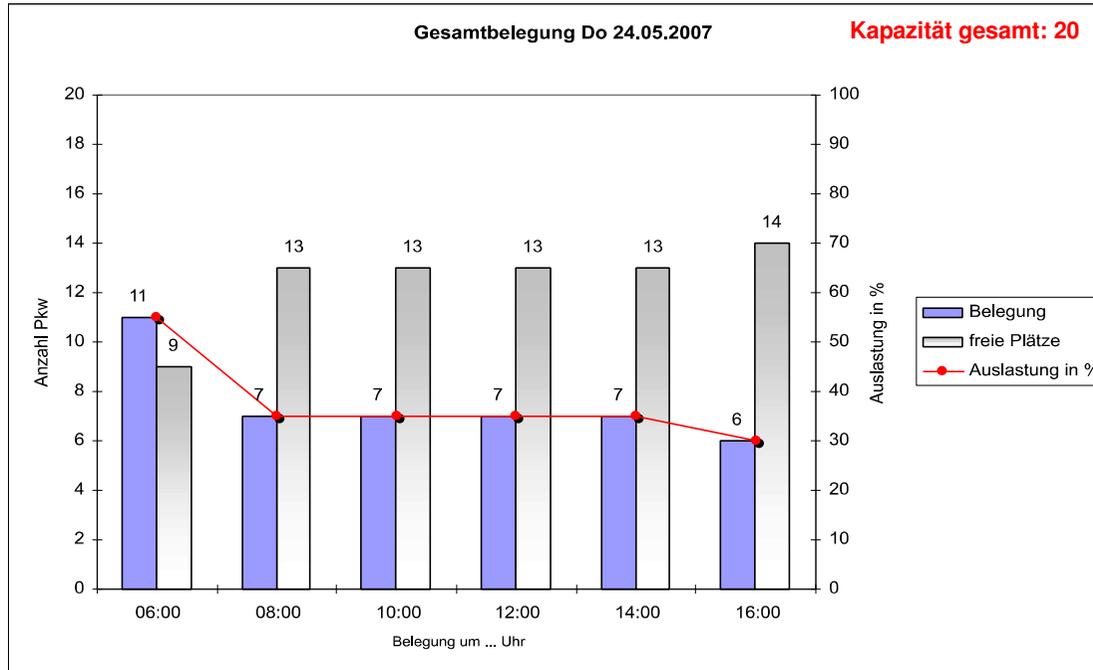
# Bewohnerparken Hartenberg - Nachuntersuchung 05/2007

Nahbereich Berufsbildungszentrum - Einzelauswertungen

Landeshauptstadt Mainz



Mainz



Anlage - 6

3

(1)

Bewohnerparkzone  
Stichstraße Patrone

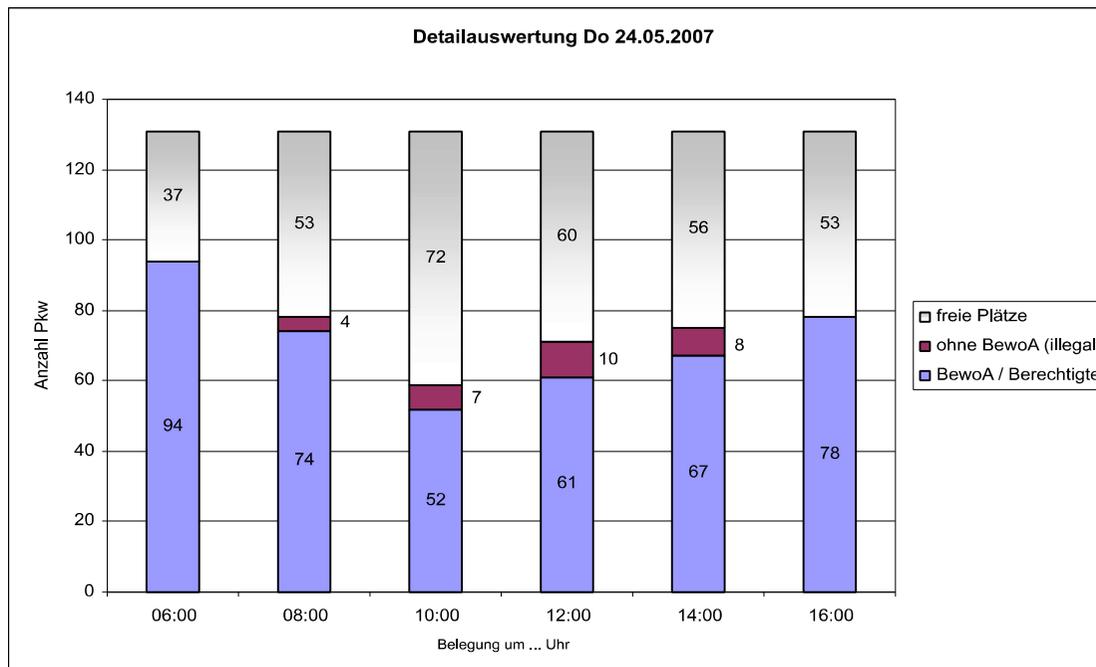
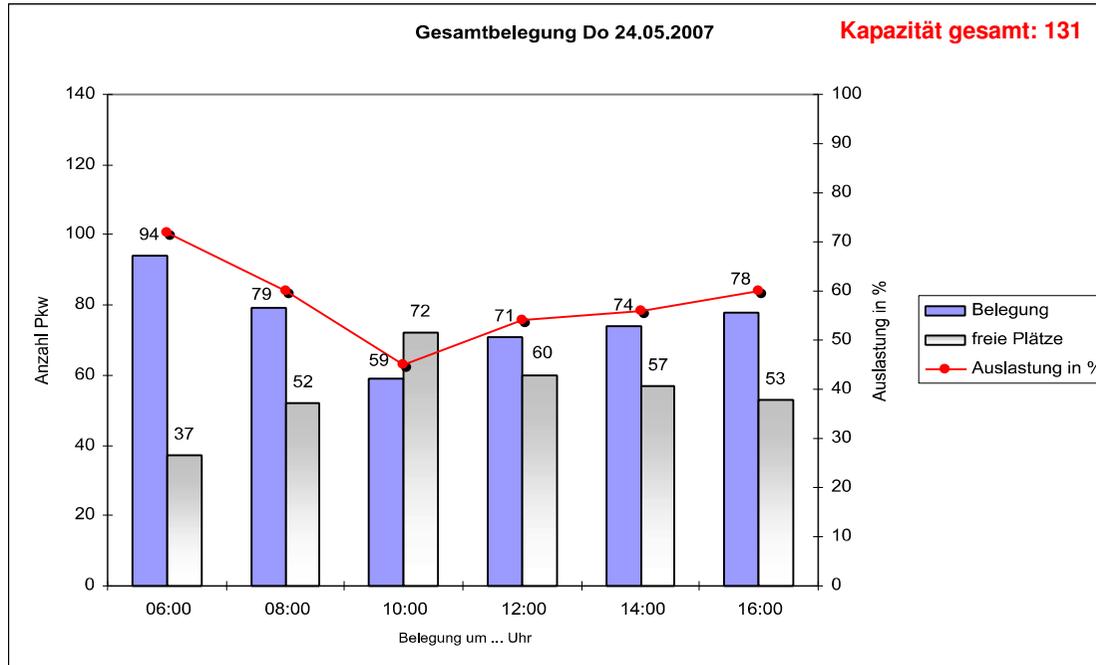
Stadtverwaltung Mainz

61- Stadtplanungsamt  
Abteilung Verkehrswesen

August 2007

# Bewohnerparken Hartenberg - Nachuntersuchung 05/2007

## Nahbereich Berufsbildungszentrum - Einzelauswertungen



### Anlage - 7

4

(2)

Bewohnerparkzone  
,Vogelviertel'

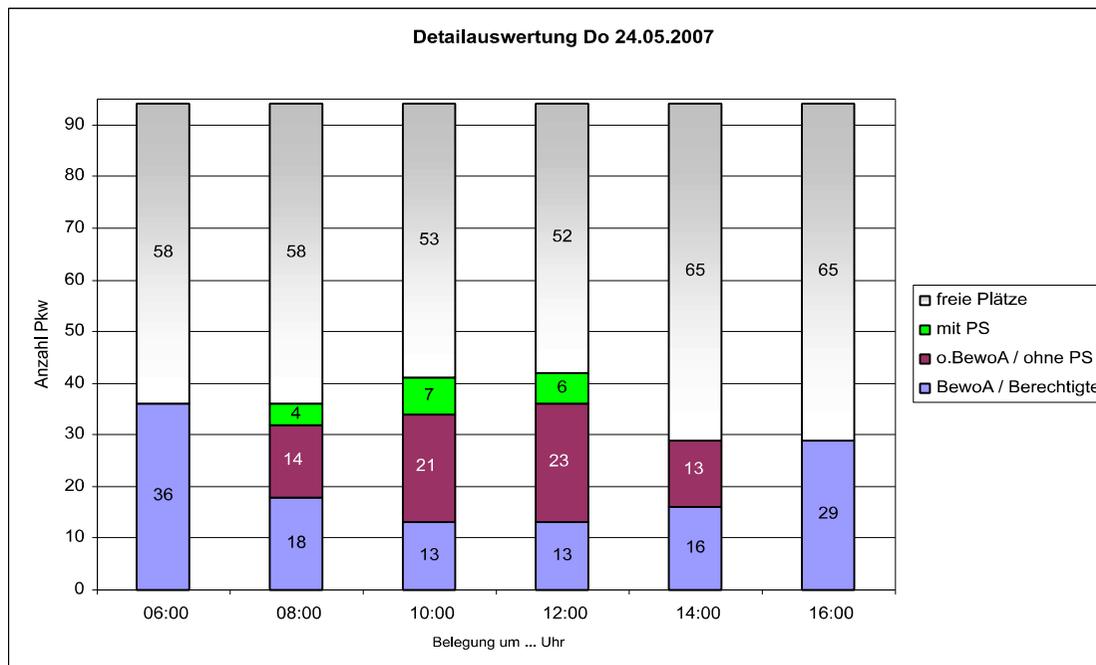
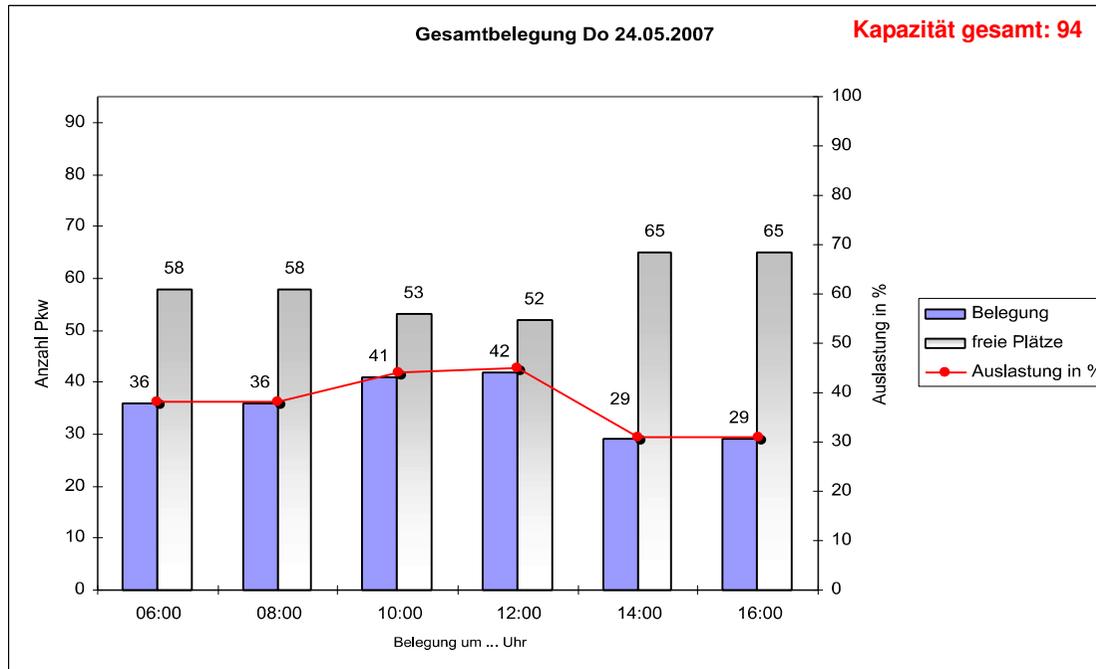
# Bewohnerparken Hartenberg - Nachuntersuchung 05/2007

Nahbereich Berufsbildungszentrum - Einzelauswertungen

Landeshauptstadt Mainz



Mainz



Anlage - 8

5

(1)

Mischbereich  
Judensand

Stadtverwaltung Mainz

61- Stadtplanungsamt  
Abteilung Verkehrswesen

August 2007

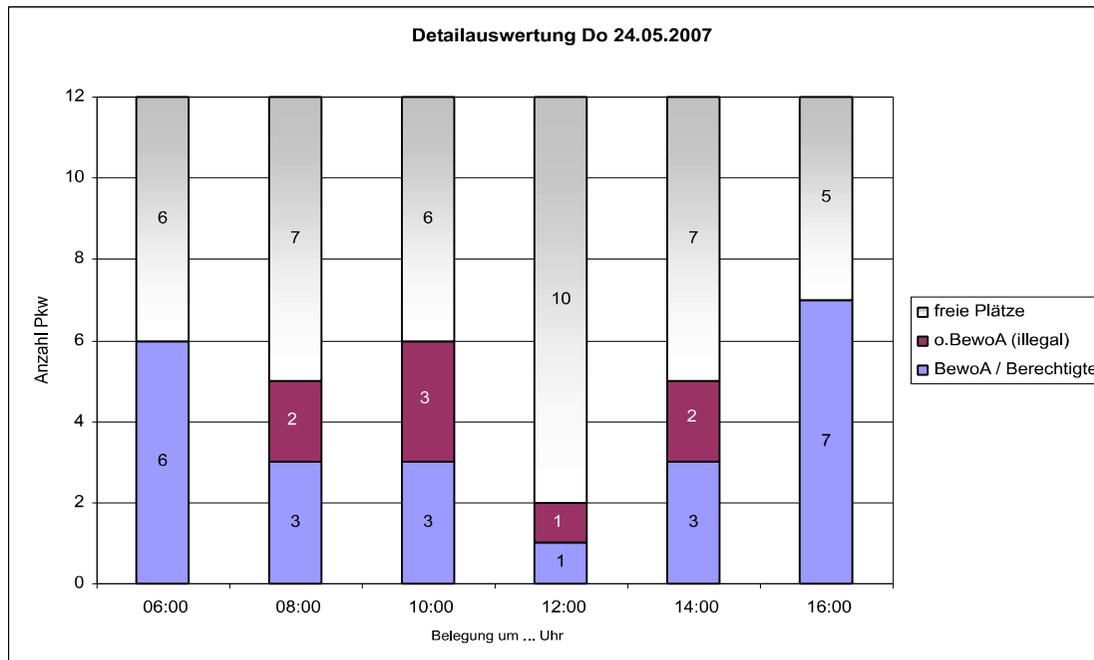
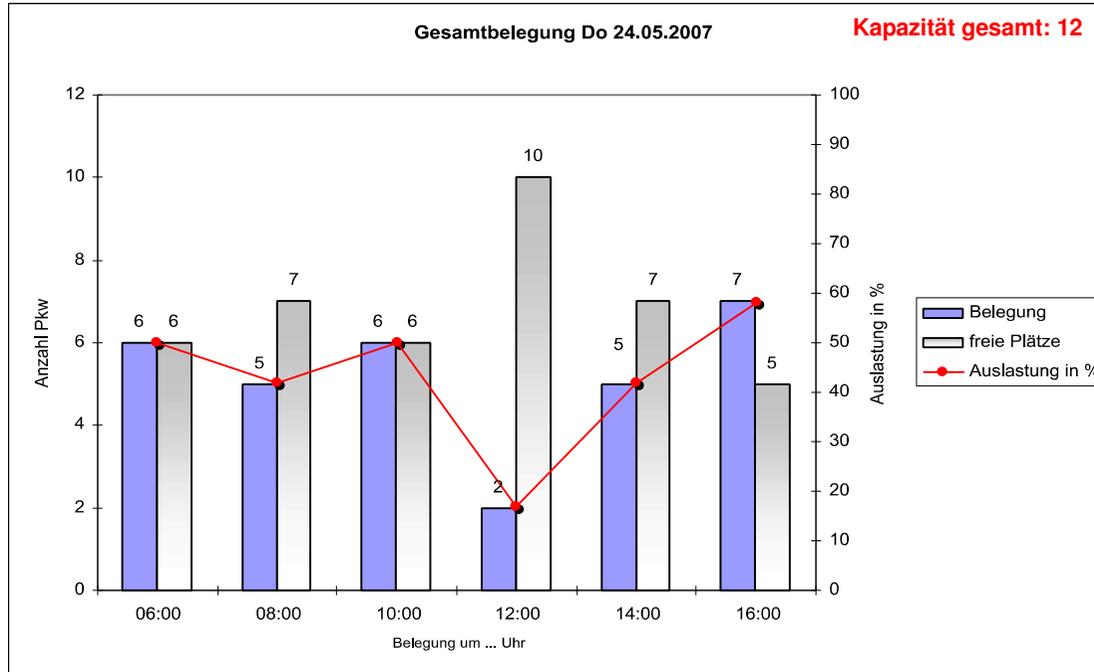
# Bewohnerparken Hartenberg - Nachuntersuchung 05/2007

Nahbereich Berufsbildungszentrum - Einzelauswertungen

Landeshauptstadt Mainz



Mainz



Anlage - 9

6

(2)

Bewohnerbereich  
Judensand

Stadtverwaltung Mainz

61- Stadtplanungsamt  
Abteilung Verkehrswesen

August 2007

# Bewohnerparken Hartenberg - Nachuntersuchung 05/2007

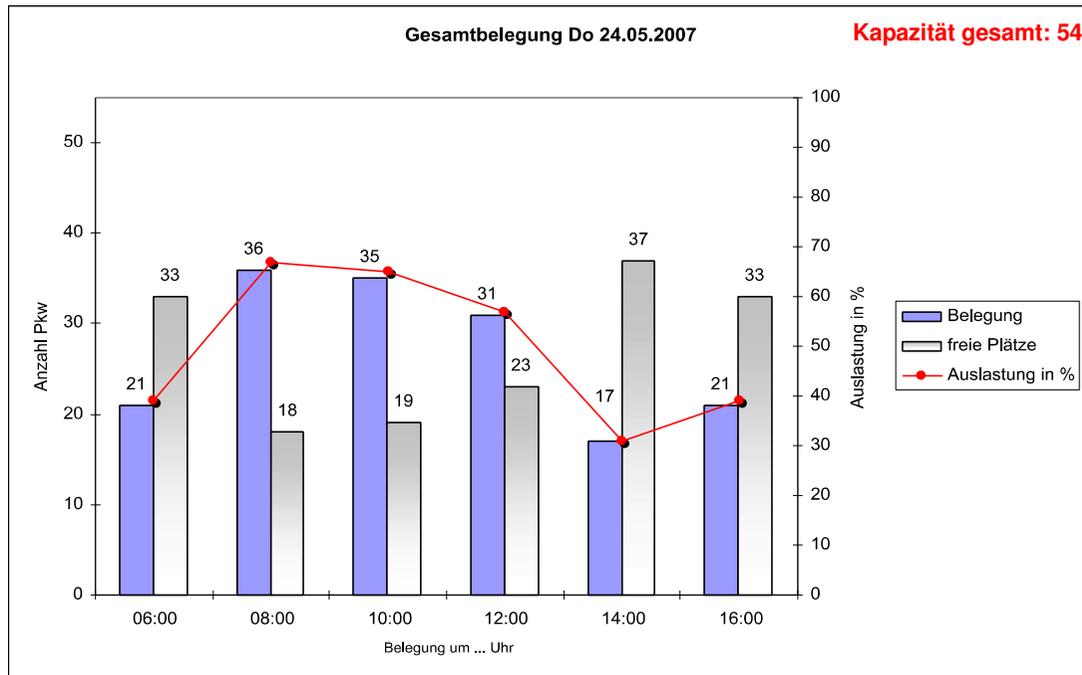
Nahbereich Berufsbildungszentrum - Einzelauswertungen

Landeshauptstadt Mainz

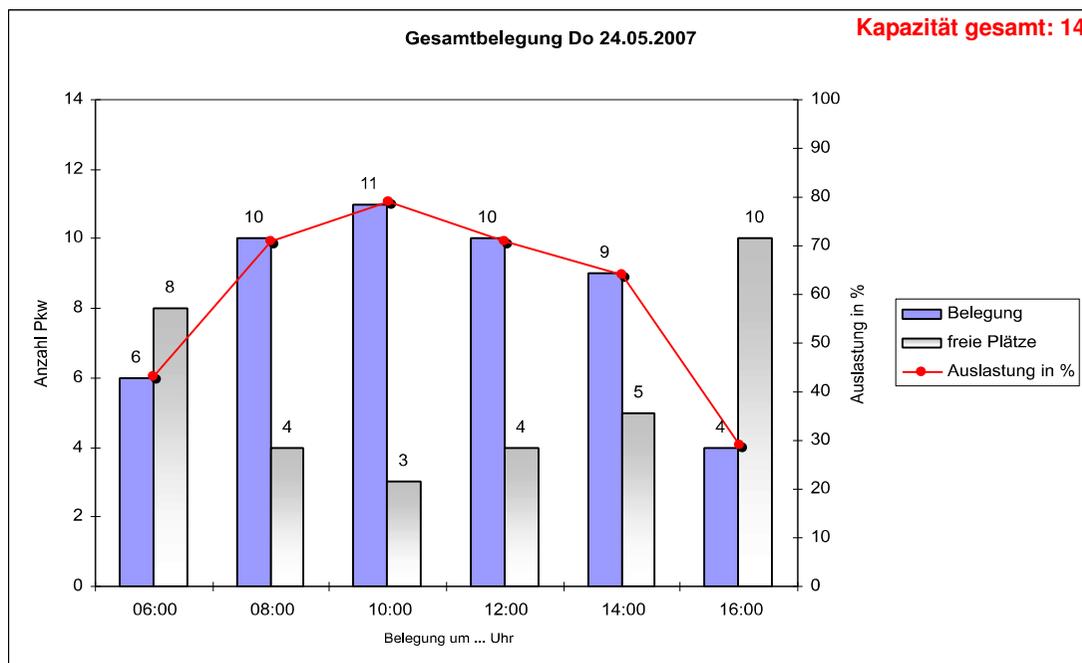


Mainz

7a



7b



Anlage - 10

7ab



ungeregelt Stellplätze

Stadtverwaltung Mainz

61- Stadtplanungsamt

Abteilung Verkehrswesen

August 2007

# Bewohnerparken Hartenberg - Nachuntersuchung 05/2007

Nahbereich Berufsbildungszentrum - Einzelauswertungen

Landeshauptstadt Mainz



Mainz

If Nr. Auswertung	Anlage Nr.	Bereich	durchschnittliche Auslastung über folgende Zeiten					Wert (in %)	Bemerkung
			6 Uhr	8 Uhr	10 Uhr	12 Uhr	14 Uhr		
1	4	Parkhaus Wallstraße	[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					46	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					4	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					48	
2	5	(optionales) Erweiterungsgebiet	[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					67	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					67	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					50	
3	6	Bewohnerparken ‚Patrone‘	[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					45	alle Parker ohne illegale Parker
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					43	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					38	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					34	
4	7	Bewohnerparken ‚Vogelviertel‘	[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					58	alle Parker ohne illegale Parker
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					66	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					54	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					48	
5	8	Mischzone 1 ‚Am Judensand‘	[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					31	alle Parker ohne illegale Parker
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					35	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					39	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					20	
6	9	Mischzone 2 ‚Am Judensand‘	[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					43	alle Parker ohne illegale Parker
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					54	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					38	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					21	
7a	10	frei zugängl.Stellplätze ‚Am Judensand‘	[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					56	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					39	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					64	
7b	10	frei zugängl.Stellplätze ‚Am Judensand‘	[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					59	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					36	
			[Bar chart showing utilization for 6, 8, 10, 12, 14, 16 Uhr]					71	

## Anlage - 11

durchschnittliche Auslastungen

Stadtverwaltung Mainz

61- Stadtplanungsamt  
Abteilung Verkehrswesen

August 2007